

Editorial

Liebe Mitglieder der Fachgruppe E-Learning der Gesellschaft für Informatik und Interessierte,

mit diesem Newsletter möchte ich Sie einstimmen auf die **DeLFI 2013**, die vom **8. bis 11. September** an der Universität **Bremen** stattfindet. Nach dem großen Erfolg der DeLFI 2012 als eigenständige Tagung in Hagen freuen wir uns in diesem Jahr auf die Kooperation mit den Partnertagungen **Mensch & Computer** und **Usability Professionals**. Diese Kombination hat sich schon 2010 in Duisburg, 2008 in Lübeck und 2004 in Paderborn als sehr gewinnbringend erwiesen. Nähere Informationen können Sie diesem Newsletter entnehmen. Im Rahmen der DeLFI wird wiederum die öffentliche Mitgliederversammlung unserer Fachgruppe stattfinden, zu der Sie im Namen der Fachgruppensprecher herzlich eingeladen sind. Vielleicht können wir auch das ein oder andere neue Fachgruppenmitglied begrüßen. Bis Ende Mai bzw. Mitte Juni können Sie noch Beiträge für die fünf Workshops der Pre-Conference einreichen.

Hinweisen möchte ich Sie an dieser Stelle noch besonders auf zwei attraktive Veranstaltungen, welche die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses zum Ziel haben. Genannt sei zuerst das **Junge Forum Medien und Hochschulentwicklung**. Es handelt sich dabei um die gemeinsame Nachwuchstagung unserer Fachgruppe sowie der Deutschen Gesellschaft für Hochschuldidaktik (dghd), der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft (GMW) und der Sektion Medienpädagogik innerhalb der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE). Diese Tagung unter dem Titel *Lern- und Bildungsprozesse gestalten und erforschen* findet am 7. und 8. Juni 2013 an der Universität Potsdam statt. Weitere Informationen finden Sie in der Rubrik Veranstaltungsankündigungen

Auch wenn eine Bewerbung für die diesjährige Veranstaltung nicht mehr möglich ist, möchte ich die jährlich stattfindende **Joint European Summer School on Technology Enhanced Learning** (<http://www.prolearn-academy.org/Events/summer-school-2013>) vorstellen. Sie findet in diesem Jahr bereits zum neunten Mal statt, hat einen eher technologischen Fokus und bietet neben einführenden Vorträgen zu aktuellen Forschungsthemen die Möglichkeit das eigene Forschungsvorhaben intensiv mit internationalen Experten zu diskutieren.

Leider sind in diesem Newsletter nicht alle Rubriken, die in den bisherigen Newslettern vorhanden waren, gefüllt. Insbesondere fehlt die Vorstellung einer Dissertation im E-Learning. Für den nächsten Newsletter freue ich mich auf Hinweise und Anregungen.

Mit freundlichen Grüßen



Christoph Rensing
Herausgeber

Inhalt

- I. Statusbericht zur DeLFI 2013
- II. MOOCs und die Forschungsfragen im E-Learning
- III. Call for Papers
- IV. Veranstaltungsankündigungen
- V. Zu guter Letzt

I. Statusbericht zur DeLFI 2013

Die **11. e-Learning Fachtagung Informatik** (DeLFI 2013) findet vom 8. bis 11. September 2013 an der Universität in Bremen statt. In diesem Jahr ist die DeLFI, wie bereits 2010 in Duisburg, gemeinsam mit den Tagungen Mensch & Computer (MuC) sowie Usability Professionals (UP) Bestandteil einer Dachtagung unter dem Namen **Interaktive Vielfalt**. Für die Haupttagung sind insgesamt 65 Einreichungen eingegangen, was eine kleine aber durchaus erfreuliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Die Begutachtungsphase ist mittlerweile abgeschlossen und die Autoren werden noch im Mai über die Annahme oder Ablehnung informiert werden. Wir danken allen Autorinnen und Autoren ebenso wie allen Mitgliedern des Programmkomitees. Wir freuen uns auf ein sicherlich spannendes Programm und einen wertvollen Austausch innerhalb der DeLFI Community und darüber hinaus auch mit den übergreifenden Communities von MuC und UP.

Am Sonntag, den 8. September, startet die Tagung mit fünf DeLFI Workshops zu den Themen: Mobile Learning, Web 2.0 in der beruflichen Bildung, Inclusive E-Learning, Learning Analytics und Adaptation in offenen Lehr-/Lernarrangements. Eine Einreichung ist für alle Workshops noch bis Ende Mai bzw. Mitte Juni möglich (beachten Sie bitte die CFPs in der Rubrik III dieses Newsletters). Neben der öffentlichen Mitgliederversammlung unserer Fachgruppe wird im Rahmen der DeLFI 2013 auch das erst Treffen der neu etablierten Arbeitsgruppe Learning Analytics stattfinden. Zu beiden Sitzungen laden wir Sie schon heute gerne ein. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte später dem Programm der DeLFI 2013.

Neben den fachlichen Inhalten lohnt sich Bremen sicherlich auch aus touristischen Aspekten als Reiseziel. Verlängern Sie Ihren Aufenthalt doch um ein paar Tage und freuen Sie sich auf den Social Event in unmittelbarer Wesernähe. Der Anmeldeschluss für Frühbucher ist der 15.7.2013. Denken Sie also vor dem Sommerurlaub an eine Anmeldung. Wir empfehlen Ihnen auch eine frühzeitige Hotelbuchung.

Weitere Infos zur Tagung sowie Hotелеmpfehlungen finden Sie unter <http://www.delfi2013.de>.

II. MOOCs und die Forschungsfragen im E-Learning

Im Jahr 2011 hat die Fachgruppe E-Learning die aktuellen Forschungsfragen im E-Learning diskutiert. Wir haben darüber in vorhergehenden Ausgaben des Newsletters berichtet. Von den Fachgruppenmitgliedern genannte Themen waren zum Beispiel Mobile Learning oder Workplace Learning, Adaptivität oder Assessment. Der Begriff Massive Open Online Courses (MOOCs) oder dieses Phänomen beschreibende Synonyme wurden damals nicht genannt.

Heute, nur kurze Zeit später, sind MOOCs in aller Munde. Nicht nur Fachzeitschriften sondern auch führende deutschsprachige Tages- und Wochenzeitschriften widmen sich dem Thema. Beispielsweise berichtete die Zeit im März 2013 unter dem Titel „Harvard für alle Welt“. Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) für Softwaresystemtechnik an der Universität Potsdam hat im 2. Halbjahr 2012 die ersten drei Kurse in Informatik als offene Kurse angeboten. An diesen Kursen haben sich 22.000 Teilnehmer aus 114 Ländern eingeschrieben, von denen 3.400 ein Zertifikat erworben haben. Der Stifterverband für die deutsche Wissenschaft hat in Kooperation mit dem Unternehmeniversity einen Preis für die besten MOOC Konzepte ausgelobt. Für diesen Wettbewerb sind mehr als 250 Kurskonzepte zumeist von Lehrenden aus deutschen Hochschulen eingereicht worden. Die Abstimmung über diese Konzepte bestimmt die Kommunikation in den einschlägigen twitter und google+ Kanälen.

Bei allen, teilweise intensiv geführten Diskussionen was ein (guter) MOOC ist bzw. Kriterien dafür sind, ist unstrittig, dass ein MOOC online stattfindet. Es handelt sich also um eine Form von E-Learning und der MOOC Trend führt dazu, dass E-Learning in den Hochschulen mit neuem Schwung diskutiert wird. Doch gehen mit MOOCs neue Forschungsfragen einher oder finden sich diese bei genauerer Analyse der in 2011 gesammelten Fragen bereits dort? Beides ist wohl zu bejahen. Neue Forschungsfragen stellen sich z.B. hinsichtlich der Skalierung der verwendeten Systeme und der Betreuungsangebote oder hinsichtlich der Geschäftsmodelle. Anfragen von zehntausend oder mehr Teilnehmern an einem Kurs muss wohl keine Lernplattform oder kein Streaming-Server unsere Präsenzhochschulen bewältigen. Bereits in den formulierten Forschungsfragen sind das elektronische Assessment und das Thema Learning Analytics zu finden, welche mit MOOCs eine neue Bedeutung und eine neue Grundlage finden.

Eine umfassende Sammlung von Informationen zu MOOCs findet sich im Blog <http://mooc13.wordpress.com/>.

III. Call for Papers

An dieser Stelle weisen wir Sie auf aktuelle Call for Papers von Tagungen, Workshops und Zeitschriften unter Beteiligung der Fachgruppe bzw. von Mitgliedern der Fachgruppe E-Learning hin. Zu nennen sind auf jeden Fall die fünf Workshops im Rahmen der DeLFI 2013. Zunächst möchte ich Ihnen heute aber drei Zeitschriften vorstellen, die laufend hochwertige Beiträge aus dem Themenfeld E-Learning entgegen nehmen. Hinweisen möchte ich zudem auf die [i-com](#), die Ihnen sofern Sie Mitglied des Fachbereichs Mensch-Computer-Interaktion der GI sind, bekannt sein wird. In der aktuellen Ausgabe findet sich ein erweiterter Beitrag zum Best Paper der letztjährigen DeLFI.

- Die Fachzeitschrift **e-learning and education** (elead) ist eine Open Access Zeitschrift zu wissenschaftlichen Forschungsergebnissen aus dem E-Learning. Sie wird von der Fernuniversität Hagen unter der Leitung von Prof. Jörg Haake herausgegeben. Beiträge können in deutscher oder englischer Sprache eingereicht werden und werden zeitnah begutachtet. <http://elead.campussource.de/>
- Die **IEEE Transactions on Learning Technologies** bestehen seit 2008. Die Beiträge haben einen Fokus auf innovative technologische Beiträge der E-Learning Forschung. Die IEEE TLT wird online veröffentlicht und ist in ISI indiziert. 12 Monate nach der Veröffentlichung einer Ausgabe stehen die Beiträge kostenfrei zur Verfügung. Schwerpunktausgaben widmen sich speziellen Themen. <http://www.computer.org/portal/web/tlt/home>
- Neu etabliert wird aktuell die deutschsprachige Zeitschrift **Interdisziplinäres Journal für Technologie und Lernen (iTel)**. Sie ist praktisch die Nachfolgerin der bis ins vergangenen Jahr erschienen Zeitschrift für E-Learning – Lernkultur und Bildungstechnologie. Drei Herausgeber/innen der ZEL finden sich auch in der erweiterten Gruppe der Herausgeber des neuen Journals wieder. Auch bei der iTel wird es sich um ein Open Access Journal handeln. Die erste Ausgabe soll im Sommer 2014 erscheinen, der erste Call for Paper ist noch in Vorbereitung (siehe <http://peter.baumgartner.name/2013/04/19/open-access-journal-itel-gegrundet/>).

Workshop Informationstechnologien in der beruflichen Bildung

<http://www.collide.info/ws-bb>

Termin Einreichung	16.06.2013	Termin Workshop	8. September 2013
Ort	Bremen		
Themen	Ziel des Workshops ist die Fokussierung und Belebung der Diskussion um die Weiterentwicklung und Integration von innovativen IT-Technologien in der beruflichen Aus- und Weiterbildung. Der Workshop setzt damit die Reihe der DeLFI-Workshops zu „Web2.0 in der beruflichen Aus- und Weiterbildung“ fort und erweitert das Themenfeld über Web2.0 und E-Learning hinaus. Neue und bereits weit verbreitete Technologien im Umfeld sozialer Medien, mobiler und ubiquitären Technologien eröffnen neue Möglichkeiten der Partizipation, Interaktion und Motivation von Lernenden. Allerdings sind die für die beruflichen Aus- und Weiterbildung spezifischen Rahmenbedingungen zu berücksichtigen. Der Workshop bietet die Gelegenheit Erfahrungen und Ergebnisse im Kontext der beruflichen Aus- und Weiterbildung auszutauschen und zu diskutieren.		
Formate	Berichte über laufende Forschungsvorhaben, Beiträge zu abgeschlossenen Forschungsarbeiten.		

Workshop Inclusive E-Learning

<http://www.cs.uni-potsdam.de/inclusiveELearning/>

Termin Einreichung	26.05.2013 Beiträge 02. 06.2013 Videos	Termin Workshop	8. September 2013
Ort	Bremen		
Themen	E-Learning ermöglicht aufgrund seiner ortsunabhängigen, vorwiegend zeitunabhängigen Eigenschaften und digitalen, adaptierbaren Materialien vielen benachteiligten Gruppen den Zugang zu Lerninhalten. Jedoch können durch die zunehmende Multimedialität und Verbreitung von dynamischen Inhalten und mobilen Geräten auch neue Barrieren entstehen. Der Workshop behandelt u.a. aktuelle Ansätze, Studien und Entwicklungen im Bereich barrierefreier Lehr-/Lern-Inhalte und -Systeme.		
Formate	Forschungs-, Entwicklungs- und Erfahrungsberichte / Videobeiträge zu Konzepten und Anwendungen		

3. Workshop Mobile Learning http://mobile-learning-workshop.blogspot.de/			
Termin Einreichung	02.06.2013 Beiträge 09.06.2013 Videos	Termin Workshop	8. September 2013
Ort	Bremen		
Themen	Moderne mobile Endgeräte, wie Smartphones und Tablets, werden immer populärer und nehmen in ihrer Leistungsfähigkeit, Ausstattung und Bedienbarkeit stetig zu. Die zunehmende Verbreitung der Geräte sowie die veränderte Interaktion mit anderen Nutzern und vorhandenen Inhalten ermöglicht auch neue Formen des Lernens, des Wissenserwerbs und der Lehr-/Lernorganisation. In Kombination mit existierenden Anwendungen und Plattformen des Web 2.0 und Sozialen Netzwerken bieten sich vielfältige Möglichkeiten neue Nutzergruppen anzusprechen. Darüberhinaus ermöglichen mobile Geräte durch eingebauter Sensoren die Einbeziehung wichtiger Kontextfaktoren. Entsprechende mobile Lernanwendungen und -szenarien haben großes Potenzial. Das Thema "Mobile Learning" gewinnt dadurch auch außerhalb von Forschung und Entwicklung an Bedeutung.		
Formate	Forschungsbeiträge, Work-in-Progress in Form von Demos oder Videos		

Workshop Adaptation in offenen Lehr-/Lernarrangements http://www.kom.tu-darmstadt.de/research-results/scientific-workshops/workshop-adaptation-in-offenen-lehr-lernarrangements			
Termin Einreichung	16.06.2013	Termin Workshop	8. September 2013
Ort	Bremen		
Themen	Offene Lehr-/Lernarrangements spielen eine immer größere Rolle dabei, Lehr-Lern-Prozesse zu flexibilisieren und unterschiedliche Bildungskontexte miteinander zu verknüpfen. Offene Lehr-/Lernarrangements zeichnen sich aus durch den Einsatz sozialer Medien, mobiler Geräte und der Möglichkeit zur Adaptation auf Basis der Analyse großer Mengen an Lernprozessdaten. Offene Lehr-/Lernarrangements ermöglichen Übergänge zwischen formalen und informellen Lernszenarien (von Klassenraumszenarien bis hin zu sozialer Interaktion im Web). Diese Übergänge betreffen verschiedene soziale Modi des Lernens (individuelles Lernen, kooperatives Lernen in kleinen Gruppen, Lernen in Schulklassen bis hin zu Lernen in Online-Netzwerken, die Nutzung verschiedener Werkzeuge und Endgeräte (wie Tablets oder Smartphones, wie interaktive Tische oder Whiteboard) sowie Mobilität und ubiquitäre Zugänge zu Lernarrangements. Adaptationsmechanismen können eine zentrale Rolle spielen um die Herausforderungen dieser offenen Lehr-/Lernarrangements zu beherrschen. Mittels Adaptation können Lernumgebungen und die instruktionale Unterstützung der Lernenden an die sich ändernden individuellen Anforderungen der Lernenden angepasst werden. Adaptationsmechanismen wurden im Bereich der Intelligenten Tutoringsysteme (ITS) und teilweise im Bereich Computer Supported Collaborative Learning (CSCL) erfolgreich eingesetzt. In offenen Lehr/Lernarrangements eröffnen sich neue Herausforderungen für die Anwendung und Erforschung von Adaptationsmechanismen.		
Formate	Beiträge zu wissenschaftlichen Forschungsergebnissen / Demos oder Videos zu innovativen Konzepten, Prototypen und Beispielen		

Workshop Learning Analytics http://workshop-learning-analytics.f4.htw-berlin.de/			
Termin Einreichung	01. 06. 2013	Termin Workshop	8. September 2013
Ort	Bremen		
Themen	Der Workshop widmet sich dem noch jungen Wissensgebiet Learning Analytics (LA). Das wachsende Interesse daran wird besonders durch den Erfolg internationaler Konferenzen wie "Learning Analytics & Knowledge" (LAK) oder "Educational Data Mining" (EDM), aber auch durch die Horizon Reports der Jahre 2010 – 2013 deutlich. An vielen Universitäten steigt das Interesse, die vorhandenen Daten über Studierende mittels Learning-Analytics-Werkzeuge zu erschließen, um Erkenntnisse zu gewinnen, welche in die Verbesserung von Studienbedingungen und Lehrqualität einfließen (was auch das Ziel des Qualitätspakts für die Lehre ist).		
Formate	Forschungsbeiträge, Work-in-Progress in Form von Demos oder Videos		

IV. Veranstaltungsankündigungen

An dieser Stelle weisen wir Sie auf aktuelle Veranstaltungen unter Beteiligung der Fachgruppe bzw. von Mitgliedern der Fachgruppe E-Learning hin.

Junges Forum Medien und Hochschulentwicklung (JFMH13): Lern- und Bildungsprozesse gestalten und erforschen

<http://uni-potsdam.de/agelearning/jfmh13/>

Termin	7. und 8. Juni 2013
Ort	Potsdam
Beschreibung	<p>Medienpädagogik, Medien- und Hochschuldidaktik sowie E-Learning sind Arbeits-, Forschungs- und Handlungsfelder, um Prozesse an Hochschulen zu gestalten und zu erforschen und damit den Bildungsort Hochschule zu entwickeln.</p> <p>Hochschulentwicklung gelingt vor allem dann erfolgreich, wenn Forschungs- und Praxiserfahrungen sich vernetzen. Die Nachwuchstagung am 7. und 8. Juni 2013 an der Universität Potsdam bringt daher junge Forschende und Professionals (z.B. aus Qualitätsmanagement, E-Learning und Weiterbildung) aus der Mediendidaktik, Medienpädagogik und Hochschuldidaktik zusammen und bietet ihnen die Möglichkeit eines Erfahrungstransfers. Zur gemeinsamen Nachwuchsinitiative laden dghd, GMW, die Sektion Medienpädagogik (DGfE) und die Fachgruppe E-Learning (GI) alle Interessierten herzlich nach Potsdam ein.</p>

L3T Camps

<http://l3t.eu/2.0/l3t-camps>

Termin	20. bis 28. August 2013
Ort	Berlin, Chemnitz, Darmstadt, Graz, Hamburg, Köln, München, Tübingen
Beschreibung	<p>L3T ist das preisgekrönte seit Anfang 2011 kostenfrei online zur Verfügung stehende "Lehrbuch für Lernen und Lehren mit Technologien". Diese Lehrbuch soll nur 30 Monate nach seinem Erscheinen in sieben Tagen vom 20. bis 28. August komplett aktualisiert und ergänzt werden. Das ist ein sehr ambitioniertes Vorhaben. Zur Umsetzung können sich im deutschsprachigen Raum in 8 sogenannten L3T Camps Mitwirkende unter der Annahme, dass die lokale Zusammenarbeit motivierend und effizient ist, zusammenfinden. Die Camps stehen zudem in ständiger Verbindung miteinander. Beteiligen kann sich jeder Interessierte. Neben den Autorinnen und Autoren lebt das Projekt von zahlreichen weiteren Aktiven, die sich als kompetente Reviewer, Lektoren, Layouter, Unterstützer, Kommunikator, usw. einbringen wollen. Diese Unterstützung ist durchaus auch stundenweise und von "zu Hause" möglich.</p>

Workshop Hochschule 2020

<http://www.cs.uni-potsdam.de/hochschule2020/>

Termin	17. September 2013
Ort	Koblenz
Beschreibung	<p>Die wachsende Bedeutung der Mikro- und Makromobilität von Studierenden, Mitarbeitern und Geräten, allgegenwärtigem IT-Zugang, dynamischer Allokation von personalisierten Inhalten sowie flexibler Gestaltung und Organisation von Community- sowie individuellen Lern- und Arbeitsprozessen stellt moderne Bildungseinrichtungen bei ihrer stetigen Entwicklung vor technische, organisatorische und inhaltliche Herausforderungen. Der Workshop möchte diese thematisieren und zur Diskussion stellen.</p>

V. Zu guter Letzt

In dieser Rubrik möchten wir Sie auf Spaßiges, Nützliches oder einfach nur Interessantes aus dem Web hinweisen:



COER 13

Der Online Course zu Open Educational Resources

<http://www.coer13.de/news.html>



TED talks

Verschiedene Videoaufzeichnungen auch zu Bildungs- und
Technologiethemen, z.B.

http://www.ted.com/talks/daphne_koller_what_we_re_learning_from_online_education.html

Impressum & Kontakt

Für die Fachgruppe E-Learning in der Gesellschaft für Informatik

Sprecher der Fachgruppe

Prof. Dr. Ulrike Lucke (Sprecherin)
Universität Potsdam
Institut für Informatik
Komplexe Multimediale Anwendungsarchitekturen
August-Bebel-Strasse 89
14482 Potsdam

Prof. Dr. Ulrik Schroeder (stellv. Sprecher)
RWTH Aachen University
Fachbereich Informatik
Lehr- und Forschungsgebiet Informatik 9
Ahornstrasse 55
52074 Aachen

Herausgeber

Dr. Christoph Rensing
Fachgebiet Multimedia Kommunikation
Technische Universität Darmstadt
Rundeturmstr. 10
64289 Darmstadt
Christoph.Rensing<at>kom.tu-darmstadt.de